

Beilage zu Nr. 123 des Hallischen Tageblattes.

Sonntag, 28. Mai 1871.

Bekanntmachungen.

Der Herr Klempnermeister Klapproth ist zum Armen-Vorsteher im 4. Bezirk gewählt. Halle, den 24. Mai 1871.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Da zwei Stellen des Magdeburg'schen Freitages bei hiesiger Universität, deren Collatur der Ritterschaft des Saalkreises in seiner alten Begrenzung zusteht, vacant geworden sind, so fordere ich im Auftrage der gedachten Ritterschaft berechnigte Bewerber auf, sich unter Beibringung

- eines Schulzeugnisses der Reise in beglaubigter Form.
- eines den Anforderungen des Quästur-Reglements der Universität entsprechenden Bedürftigkeitszeugnisses, welches, wenn es von einem geistlichen Oberrn oder Dorfgerichtlich ausgestellt ist, beglaubigt sein muß und
- eines Geburtszeugnisses bis spätestens zum 15. Juni cr. bei mir zu melden, und bemerke ich, daß nur solche Studirende Anspruch auf diese Beneficien machen können, die im Saalkreise in seiner alten Begrenzung geboren sind.

Der Königl. Landrath des Saalkreises.
C. v. Krosigk.

Bekanntmachung.

Den Magisträten und Ortsbehörden des platten Landes werden in den nächsten Tagen die Formulare zu den **Klassensteuer-Zu- und Abgangs-Listen** pro 1. Semester cr. zugehen. Ich veranlasse Dieselben deswegen, die Anfertigung dieser Listen unter genauer Beachtung der auf dem Titelblatte vorgebrachten Bestimmungen zu beginnen und solche in 3 gleichlautenden Exemplaren längstens bis zum

12. Juni d. J.

an mich einzureichen.

Alle an diesem Tage noch nicht eingegangenen Listen werden auf Kosten der Säumigen durch expresse Boten abgeholt werden.

Da es immer noch vorgekommen, daß in den Mutationslisten sowohl die zugegangenen, als auch die abgegangenen Personen nicht in der gehörigen Reihenfolge aufgeführt worden, und da durch dieses Verfahren die Revision wesentlich erschwert wird, so mache ich wiederholt darauf aufmerksam, daß die Zugänge in der Weise aufzuführen sind, daß die Personen, die im 2. Semester v. J. pro November und December in Zugang gestellt, d. h. nach der Aufstellung der neuen Veranlagungsliste zugezogen, mithin in die letztern nicht aufgenommen sind, in der Liste unter **Angabe der Nummer unter welcher sie in der Zugangs-Liste pro 2. Semester stehen, zuerst und dann die vom 1. Januar d. J. ab zugezogenen** aufgeführt werden.

Die Abgänge dagegen sind so einzutragen, daß **zunächst die Abgänge aus der Veranlagungs-**

liste und **dann die Personen, welche im 1. Semester cr. in Zugang und in demselben Semester wieder in Abgang zu stellen sind, aufgeführt werden.**

Die Zugänge sind genau nach der Reihenfolge der Monate, die Abgänge aber genau nach der Reihenfolge der Veranlagungs- resp. Zugangsnummern zu ordnen. Ferner weise ich noch darauf hin, daß bei Abgängen, welche durch Todesfälle verursacht sind jedesmal der Tag des Ablebens der betreffenden Personen mit anzugeben ist.

Zur Begegnung etwaiger Zweifel bemerke ich schließlich noch, daß die inzwischen entlassenen Reservisten und Wehrmänner für den Monat von der Klassensteuer noch befreit sind, innerhalb dessen ihre Entlassung erfolgt ist.

Der Königl. Landrath des Saalkreises.
C. v. Krosigk.

Dampfpreß- und Handform-Braunkohlensteine, Zwickauer Steinkohlen offerirt frei ins Haus und ab Lager **Aug. Mann**, an der Schiffskaale.

Gesucht 1 Kellner, 1 Kinderfrau u. mehrere Mädchen für Küche u. Hausarbeit bei hohem Gehalt. Näh. Fr. **Vinneweij**.

Ein neues Wohnhaus in schönster Lage mit Thoreinfahrt, 16 Stuben, Zubehör und schönem Garten soll für 14,000 $\%$ verk. werden. Näh. Fr. **Vinneweij**.

Zu vermieten ein großes Logis mit schönem Garten, Nähe der alten Promenade, kann auch Pferdegestall und Remise dazu gegeben werden. Preis 225 $\%$, ist 1. October zu beziehen. Näh. Fr. **Vinneweij**, gr. Märkerstr. 18.

Ein tüchtiger Torfmacher nebst Frau wird gesucht. Taubengasse 14.

Zum 1. Juli suche ich einen Diener. Reflectanten können sich bis nächsten Mittwoch zwischen 8 und 9 Uhr Morgens hier selbst, Weidenplan 7, bei mir melden

von der Borch, Prem.-Lieutenant.

Ein Torfmacher gesucht kl. Ulrichsstraße 8.

Gesucht

wird zum 1. Juli oder 1. October a. o. eine Parterre-Etage oder die Räume eines ganzen Hauses in nicht zu weiter Entfernung vom Waisenhanse. Offerten unter **N. E. 91** werden in der Expedition d. Bl. erbeten.

Ein kleineres Logis, auch als Sommerlogis zu vermieten und 1. Juli zu beziehen
Wilhelmsstraße 35, (Althns Garten).

Im allgemeinen Interesse

finden wir uns veranlaßt, auf die im heutigen Blatte enthaltene Annonce des Herrn Gustav Schwarzschild in Hamburg ganz besonders hinzuweisen. Die angekündigten Originalloose können wir wegen der großen und zahlreichen Gewinne bestens empfehlen. Die Reellität und Solidität dieses Hauses ist bekannt und daher nichts natürlicher, als die vielen bei demselben einlaufenden Aufträge, welche ebenso rasch als sorgfältig ausgeführt werden.

Ladenvermietung.

Schmeerstr. 24 ist der Laden, welchen Herr Buchhändler **Herrmann** inne hat, mit Wohnung anderweit zu vermieten.

1 Logis zu 46 $\%$ sof. zu bez. Unterberg 5.

An eine anständige einzelne Person wird eine kleine Stube vermietet

alter Markt 25, Hof rechts, 1 Tr.

Möblirte Wohnung nebst Kabinett sofort zu vermieten
gr. Brauhausgasse 16, 1 Tr.

C. geräum. möbl. Stube m. Schlafab. f. 1 o. 2 Herren ist kl. Berlin 1 z. v. 4 $\%$ p. M.

Eine gesunde Schlafstelle für einen Herrn wird gesucht. Offerten abzugeben Rathhausgasse 10.

2 anst. Schlafstellen Rittergasse 11, 2 Tr. r.

2 anst. Schlafstellen offen kl. Ulrichsstraße 11.

Cigarrenetui gefunden Moritzkirchhof 5.

Ein Schurzleder verloren. Gegen Belohnung abzugeben bei **Fischer**, Baderei 3.

Ein Kanarienvogel (Vastard) entfl. Abzugeben
gr. Klausstraße 10, 2 Tr.

Eine Cigarrentasche mit Perlenstickerei ist am 23. Abends in der Restauration zur Dresdner Bierhalle oder auf dem Wege von dort nach dem alten Markte verloren gegangen. Finder erhält bei Zurückgabe 1 Thlr. alter Markt 36.

1 Schlüssel vom Frandensplatz bis zum Markt verl. Geg. Belohn. abg. Mauergrasse 1, 1. Et.

Ein Kanarienhahn mit schwarzer Kruppe entflohen. Wiederbringer erhält Belohnung
kleine Ulrichsstraße 35.

1 schwarzer Spitz mit weißer Brust abhanden gekommen. Abzug. geg. Belohn. auf der **Saline**.

2 Jagdhunde, halbenblutig, 7 W. alt verl. Dbergl. 42.

Montag den 22. Mai ist von meiner Schöpfe ein buchenes Faß mit 3 eisernen Bändern nach der Stadtmühle geschwommen. Der Mann der aus der Mühle sich die Stange geliehen und damit das Faß herausgeholt ist erkannt; wenn derselbe mir nicht sofort dasselbe wiederbringt, werde ich ihn gerichtlich belangen. **Bartels**, Kuttelhof 5.

Vergangene Nacht ist mein Aushängeschild abhanden gekommen. Wiederbringer erhält eine Belohnung. **Ww. Richter**, gr. Ulrichsstraße 20.

Höchst beachtenswerth

für alle Diejenigen, welche geneigt sind auf eine solche und Erfolg versprechende Weise dem Glücke die Hand zu bieten, ist die im heutigen Blatte erschienene Annonce des Hauses **Bottenwieser & Co. in Hamburg.**

**Man biete dem Glücke die Hand!
250,000 M. Grt.**

im günstigen Falle als höchsten Gewinn bietet die neueste große Geld-Verloosung, welche von der hohen Regierung genehmigt und garantirt ist.
Die vortheilhafte Einrichtung des neuen Plans ist derart, daß im Laufe von wenigen Monaten durch 7 Verloosungen 24,900 Gewinne zur sicheren Entscheidung kommen, darunter befinden sich Haupttreffer von eventuell M. Grt. 250,000, speciell aber 150,000, 100,000, 50,000, 40,000, 25,000, 20,000, 15,000, 12,000, 10,000, 8,000, 6,000, 5,000, 3,000, 105 mal 2,000, 156 mal 1,000, 206 mal 500, 11,600 mal 110 etc.

Die nächste erste Gewinnziehung dieser großen vom Staate garantirten Geld-Verloosung ist amtlich festgesetzt und findet

schon am 21. Juni 1871 statt

und kosten hierzu
1 ganzes Original-Loos nur Thlr. 2. —
1 halbes " " " " 1. —
1 viertel " " " " 15 Sgr.
gegen Einzahlung, Posteingahlung oder Nachnahme des Betrages.

Alle Aufträge werden sofort mit der größten Sorgfalt ausgeführt und erhält Jedermann von uns die mit dem Staatswappen versehenen Original-Loose selbst in Händen.

Den Bestellungen werden die erforderlichen amtlichen Pläne gratis beigelegt und nach jeder Ziehung senden wir unsern Interessenten unaufgefordert amtliche Listen.

Die Auszahlung der Gewinne erfolgt stets prompt unter Staats-Garantie und kann durch directe Zusendungen oder auf Verlangen der Interessenten durch unsere Verbindungen an allen größeren Plätzen Deutschlands veranlaßt werden.

Unser Debit ist stets vom Glücke begünstigt und hatten wir erst vor kurzem wiederum unter vielen anderen bedeutenden Gewinnen 3 mal die ersten Haupttreffer in 3 Ziehungen laut officiellen Bescheiden erlangt und unsern Interessenten selbst ausbezahlt.

Vorausichtlich kann bei einem solchen auf der solidesten Basis gegründeten Unternehmen überall auf eine sehr rege Theilnehmung mit Bestimmtheit gerechnet werden, man beliebe daher schon der nahen Ziehung halber alle Aufträge baldigst direct zu richten an

S. Steindecker & Comp.,

Bau- und Wechsel-Geschäft in Hamburg.
Ein- und Verkauf aller Arten Staatsobligationen, Eisenbahn-Actien und Anleihenloose.

P. S. Wir danken hiedurch für das uns seither geschenkte Vertrauen und indem wir bei Beginn der neuen Verloosung zur Theilnehmung einladen, werden wir uns auch fernerhin bestreben, durch stets prompte und reelle Bedienung die volle Zufriedenheit unserer geehrten Interessenten zu erlangen. D. D.

**Zum
Glücks-Veruche**

durch die soliden und für die Interessenten äußerst vortheilhaften Einrichtungen ganz besonders geeignet ist die in aller Kürze wieder beginnende, staatlich genehmigte und garantirte große Geldverloosung.

100,000 Thaler

eventuell als Hauptgewinn
und speciell Gewinne von Thlr. 60,000 — 40,000 — 20,000 — 16,000 — 10,000 — 2 à 8000 — 3 à 6000 — 3 à 4800 — 4400 — 3 à 4000 — 4 à 3200 — 5 à 2400 — 11 à 2000 — 28 à 1200 — 106 à 800 — 5 à 600 — 156 à 400 — 206 à 200 etc. etc. bietet dieselbe in ihrer Gesamtheit und verbietet dieses Unternehmen schon deshalb unstreitig den Vorzug vor vielen ähnlichen, weil 24,900 Loose, d. i. weit über die Hälfte der Gesamtzahl, im Laufe der Ziehungen resp. innerhalb einiger Monate mit Gewinn erscheinen müssen.

Die erste Ziehung ist auf den 21. Juni d. J.

amtlich festgesetzt und kosten zu derselben

Ganze Original-Loose Thlr. 2. —
Halbe " " " " 1. —
Viertel " " " " 15 Sgr.

Gegen Baarzahlung, Post-Einzahlung oder Nachnahme des Betrages werden die mit dem Staats-Wappen versehenen Original-Loose von uns versandt und die amtlichen Pläne gratis beigelegt.

Sofort nach der Ziehung lassen wir unsern geehrten Interessenten die Gewinnliste zugehen und gelangen ebenso die Gewinnelder unmittelbar nach Entscheidung zur Auszahlung.

Erfahrungsgemäß tritt mit dem Herannahen des Ziehungs-Termins ein Mangel an Loosen ein und beliebe man, um sofortiger Ausführung der geneigten Aufträge sicher zu sein, sich baldigst direct zu wenden an

S. Sacks & Co.

Staats-Effecten-Handlung in Hamburg.

Auction.

Donnerstag, den 1. Juni, Nachmittags 2 Uhr, sollen kleine Steinstraße Nr. 4, 2 Tr. hoch, wegen Domizilveränderung ein Möblement in verschiedenen Holzarten aus mehreren Stuben, nebst Haus- und Küchengeräthen versteigert werden.

F. Fehling, Auctions-Commissar.

Ein Briefschrank nebst Schreibtisch, mit zwei verschließb. Kasten zu verk. gr. Steinstraße 37.

Neue Ladungen Poln. Kiefern-Bretter und Bohlen sind angekommen.
C. F. Mündin, Holzhandlung, Halle a/S., Pulverweiden 4b (früher Paul Colla).

100,000 Thaler.

als größten Gewinn im glücklichsten Falle bietet die neueste vom Staate genehmigte und garantirte große Geldverloosung.
24,900 Gewinne, betragend Thlr. 1,440,880, kommen binnen wenigen Monaten zur Entscheidung Größter Gewinn event.

100,000 Thaler.

Hauptpreise Thaler 60,000 — 40,000 — 20,000 — 16,000 — 10,000 — 2 mal 8000 — 3 mal 6000 — 3 mal 4800 — 4400 — 3 mal 4000 — 4 mal 3200 — 5 mal 2400 — 11 mal 2000 — 2 mal 1600 — 28 mal 1200 — 106 mal 800 — 156 mal 400 — 206 mal 200 etc.

Zur nächsten 1. Gewinnziehung kostet planmäßig

1 ganzes Originalloos 2 Thlr.
1 halbes " " 1
1 viertel " " 15 Sgr.

Diese vom Staate garantirten Originalloose sind gegen Einzahlung, Posteingahlung oder Nachnahme des Betrages von mir zu beziehen. Einer jeden Bestellung lege den amtlichen Ziehungsplan unentgeltlich bei, jede pünktlich amtliche Gewinnlisten und ertheile bereitwilligst jede Auskunft. Ich war so glücklich auch in den abgelaufenen Ziehungen durch Auszahlung vieler bedeutenden Gewinne meine werthen Interessenten zu erfreuen und deren Zufriedenheit durch aufmerksam gute Bedienung zu erlangen. Mein eifrigstes Bestreben wird es auch künftig sein, mir das geschenkte Vertrauen zu erhalten. Da die Ziehung ganz nahe ist, so beliebe man sich recht bald direct zu wenden an

Gustav Schwarzschild,

Bau- und Wechselgeschäft in Hamburg.

Kisten zum Verpacken werden schnell u. billig gefertigt
gr. Steinstraße 73.

Fensterdecker verk. Neuter, gr. Steinstr. 73.

Eine Parthie Fenster verk. gr. Steinstr. 73.

Eine alleinstehende Dame, in gesetzten Jahren, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung als Gesellschafterin oder zur Führung eines kleinen Haushaltes. Gehalt nicht Bedingung.

Antritt kann den 1. Juli oder auch früher erfolgen. Werthe Adressen erbeten unter Chiffre N. W. # 40 in d. Exped. d. Bl.

Frauen zum Rübenhacken werden noch angenommen Deconomie, gr. Steinstraße 30.

Ein anst. Mädchen, im Weisnähen geübt, findet dauernde Beschäftigung.

N. Bohne, Waisenhaus im Felbgarten.

Einen ordentlichen Burschen nimmt in die Lehre C. Waß, Tapezierer u. Decorateur, N. Klausstraße 1.

1 geübte Maschinennäherin für Wäsche wird dauernd beschäftigt Dachritzgasse 9, 1 Tr.

Böllberg Nr. 16 ein Kellnerbursche gesucht.

1 Torfmacher wird gesucht Kapellengasse 14.

Wichtig für Viele!

In allen Branchen, insbesondere aber bei Bezug der allgemein beliebten Original-Loose, rechtfertigt sich das Vertrauen einerseits durch anerkannte Solidität der Firma, andererseits durch den sich hieraus ergebenden enormen Absatz. Die wegen ihrer Pünktlichkeit bekannte Staats-Effecten-Handlung Adolph Haas in Hamburg ist Jedermann aufs Wärmste zu empfehlen, und machen wir auf die heute in unserem Blatte erschienene Annonce obigen Hauses besonders aufmerksam.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
Strohüte
 zum Pfingstfest für Damen, Mädchen, in jedem Geschlecht, spottbillig.
Strohüte
 für Herren, Knaben, sowie Knabenmützen
 in den neuesten Façons zu außer-gewöhnlich billigen Preisen in d. Strohhutfabrik, gr. Steinstr. 3.
 XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX



Einladung

zur Theilnahme an den neu beginnenden Ziehungen der großen vom Staate Hamburg genehmigten und garantierten **Geldverloosung.**

Der größte Gewinn beträgt im glücklichsten Fall

100,000 Thaler.

Die Hauptpreise betragen:
Thaler 60,000, 40,000, 20,000, 16,000, 10,000, 2 à 8000, 3 à 6000, 3 à 4800, 1 à 4400, 3 à 4000, 4 à 3200, 5 à 2400, 11 à 2000, 2 à 1600, 28 à 1200, 106 à 800, 6 à 600, 5 à 480, 156 à 400, 206 à 200, 2 à 120, 301 à 80, 11,600 à 44, 12 à 40, 12 à 20 rc. rc.

Ueber die Hälfte der Loose werden durch sieben Verloosungen mit Gewinnen gezogen; in Allem 24,900 Gewinne und kommen solche planmäßig innerhalb einiger Monate zur Entscheidung.

Gegen Einsendung des Betrages oder unter Nachnahme, versende ich „Original-Loose“ für die erste Verloosung, welche amtlich planmäßig festgestellt, schon den **21. Juni d. J.** stattfindet, zu folgenden festen Preisen:

Ein ganzes Originalloos Thlr. 2. —
Ein halbes Originalloos Thlr. 1. —
Ein viertel Originalloos Thlr. 15 Sgr. unter Zusicherung promptester Bedienung.

Jeder Theilnehmer bekommt von mir die mit dem amtlichen Wappen versehenen Original-Loose pünktlich zugesandt und sind solche nicht mit Promessen zu vergleichen, welche nur auf persönlichem Vertrauen beruhen.

Der amtliche Originalplan wird jeder Bestellung gratis beigelegt und den Interessenten die Gewinngeber nebst amtlicher Liste prompt zugesandt.

Durch das Vertrauen, welches sich diese Loose so rasch erworben haben, erwarte ich bedeutende Aufträge, solche werden bis zu den kleinsten Bestellungen selbst nach den entferntesten Gegenden prompt u. verschwiegen ausgeführt.

In kurzen Zwischenräumen finden mehrere der ersten Hauptgewinne in mein vom Glück begünstigtes Geschäft.

Man beliebe sich baldigst und direct zu wenden an

Adolph Haas
Staatseffecten-Handlung
in Hamburg.

Für das mir bisher in so reichem Maße bewiesene Vertrauen sage ich meinen Interessenten den besten Dank.

Bandwurm

beseitigt (auch brieflich) in 2 Stunden sicher u. gefahrlos Dr. Ernst in Leipzig.

Zur Bausaison

empfehle mein Lager von:

Eisenbahnschienen zu Bauzwecken, pra. **Portland-Cemente, Dachfilz, Dachpappe, pra. Port-Madoc-Dachschiefer, Mauersteine, Chamottesteine** und alle sonstigen Baumaterialien zu billigen und festen Preisen.

Gustav Mann junior,
am Bahnhof.

Hochzeitsgeschenke in Silber, Alfenit und plattirt, hält bestens empfohlen

Ed. Baumann, Juwelier, Leipzigerstr. 13.

Juwelen, Gold und Silber kauft zum höchsten Preis

Ed. Baumann,
Leipzigerstraße 13.

Lager von schmiedeeisernen Trägern und alten Eisenbahnschienen zum Wälzen und sonstigen Bauzwecken bei **August Vogel,** Georgenstraße in Leipzig.

Epilepsie (Krämpfe) heilbar!

Eine „Anweisung, die Epilepsie (Fallsucht, Krämpfe) durch ein seit 9 Jahren bewährtes **Universal-Heilmittel** binnen kurzer Zeit radikal zu heilen. Herausgegeben von **Fr. A. Quantz, Fabrik-Besitzer, Inhaber mehrerer Verdienst- u. Ehren-Medaillen, Diplome rc. zu Warendorf in Westfalen,** welche gleichzeitig zahlreiche, theils amtlich constatirte resp. eidlich erhärtete Atteste und Dankfugungsschreiben von glücklich Geheilten aus allen fünf Welttheilen enthält, wird auf directe Franco-Bestellungen vom Herausgeber gratis-franco versandt.

NB. Durch gleichzeitigen Gebrauch eines von mir in neuerer Zeit erfundenen und erprobten **Nerven-Elixirs** wird die gründliche Heilung auch in den hartnäckigsten Fällen dauernd erzielt.

Fahrplan der Eisenbahnen der Pr. Sachs. u. Angabe d. Zweigb. u. Fahrpr. bei Lipke.

Eine Parthie Thonsteine (Bagen) sind billig abzulassen in Siebichenstein, Burgstraße 26.

Noch ein Pfötchen alte harte Wurst, zum Feste Hochgenuß, bei **Fr. Thurm.**

Rnackwürstchen, pikant, unzählbar, bei **Fr. Thurm.**

Sehr schöne Apfelsinen,
à Duzend 10 bis 15 Sgr. bei **J. Kramm.**

Kanarienhähne, zu Hochzeitsgeschenken passend, verkauft fl. Brauhausgasse 24, 2 Tr. letzte Thür.

Wir machen hierdurch auf die im heutigen Blatte stehende Annonce der Herren **S. Steindcker & Co.** in Hamburg besonders aufmerksam. Es handelt sich hier um Original-Loose zu einer so reichlich mit Hauptgewinnen ausgestatteten Verloosung, daß sich auch in unserer Gegend eine sehr lebhafteste Theilnahme voraussetzen läßt. Dieses Unternehmen verdient um so mehr das volle Vertrauen, in dem die besten Staatsgarantien geboten sind und auch vorbenanntes Haus durch ein stets streng reelles Handeln und Auszahlung zahlreicher Gewinne allseits bekannt ist.

Zausende

werden oft an zweifelhafte Unternehmungen gewagt, während vielfach Gelegenheit geboten ist, mit geringer Einlage zu bedeutenden Capitalien zu gelangen.

Durch ihre vortheilhafte Einrichtung ganz besonders zu einem soliden Glücksversuche geeignet ist die staatlich genehmigte und garantierte große Geld-Verloosung, deren Ziehungen in aller Kürze ihren Anfang nehmen.

100,000 Thaler

eventuell als Hauptgewinn, überhaupt aber Gewinne von Thlr. **60,000 — 40,000 — 20,000 — 16,000 — 10,000 — 2mal 8000 — 3mal 6000 — 3mal 4800 — 1mal 4400 — 3mal 4000 — 4mal 3200 — 5mal 2400 — 11mal 2000 — 2mal 1600 — 28mal 1200 — 106mal 800 — 6mal 600 — 156mal 400 rc. rc.** bietet obige Verloosung in ihrer Gesamtheit und kann die Theilnahme um so mehr empfohlen werden, als weit über die Hälfte der Loose im Laufe der Ziehungen mit Gewinn gezogen werden müssen.

Zu der schon am

21. Juni d. J.

stattfindenden 1. Ziehung kosten:
Ganze Original-Loose Thlr. 2.
Halbe " " 1.
Viertel " " 15 Sgr.
wobei wir ausdrücklich bemerken, daß von uns nur die wirklichen, mit dem amtlichen Wappen versehenen Original-Loose verhandelt werden.

Das unterzeichnete Handlungshaus wird geneigte Aufträge gegen Einsendung, Post-Einzahlung oder Nachnahme des Betrages sofort ausführen und Verloosungs-Pläne gratis beifügen; auch werden wir wie bisher bestrebt sein, durch pünktlichste Uebersendung der amtlichen Ziehungslisten, sowie durch sorgsamste Bedienung das Vertrauen unserer geehrten Interessenten zu rechtfertigen.

Da der größte Theil der Loose bereits placirt ist und bei dem lebhaften Zuspruch, dessen sich unsere glückliche Collecte erfreut, die noch vorrätigen Loose bald vergriffen sein dürften, so beliebe man sich mit Bestellungen baldigst direct zu wenden an

Bottenwieser & Co.,
Bank- u. Wechselgeschäft in Hamburg.

Unbemittelte Ohrenranke

finden vom 3. Juni ab wieder regelmäßig Mittwoch u. Sonnabend Nachmittags 3 Uhr Annahme und Behandlung im **Auditorium der medicinischen Klinik (Domplatz 4).**

Prof. Dr. **Schwarze.**

Emaillirte Kochgeschirre

billigst

bei E. E. Achilles, gr. Steinstraße 12.

Halloren Schwimm- und Bade-Anstalt.

Ergebenste Anzeige.

Einem hochgeehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß unsere in den Pulverweiden, hinter der „grünen Aue“, früher „goldene Egge“, unter dem Wehre befindliche Schwimm- und Bade-Anstalt eröffnet ist u. der Schwimm-Unterricht vom heutigen Tage ab seinen Anfang nimmt. Um zahlreichen Besuch bitten

Halle a/S., den 28. Mai 1871.

hochachtungsvoll

die Schwimmmeister

Andr. Vandermann. Fr. Vandermann. Chr. Ebert.

Brockenhaus-Garten.

Morgen früh frischen Speck- und Pflaumentuchen, jederzeit reichhaltige Auswahl warmer und kalter Speisen, vorzügliches Bod- und Lagerbier (Waldschlitzchen) halte bestens empfohlen.

Fr. Weidenhammer.

**Raben-Insel.**

Den 1. Feiertag früh Speck-, Maß- und Kaffeetuchen. Nachmittags Unterhaltungsmusik. 2. und 3. Feiertag Nachmittag Tanzmusik.

G. Kurzhals.

Teuscher'sche Wellenbade-Anstalt und Restauration.

Sonntag den 28. Mai Eröffnung der Saison.

L. H. Weineck.

Den 1. Pfingstfeiertag früh Specktuchen im Teuscher'schen Wellenbade.

L. H. Weineck.

Raben-Insel bei Kuhblank.

Den 1. Feiertag frischen Specktuchen. Mittags Concert. 2. und 3. Ballmusik.

Alb. Rapsilber's Restauration, Garten und Kegelbahn,

empfehlte zu den Feiertagen ein feines Glas Bier. Kalte und warme Speisen.

Handwerker-Meister-Verein.

Den 3. Pfingstfeiertag Abends 7 Uhr Concert und Ball in Belle vue.

Bei günstiger Witterung von 5 Uhr ab Unterhaltung im Freien.

Der Vorstand.

**Olympia.**

Den 2. Pfingstfeiertag Ball in Belle vue.

Den 1. Pfingstfeiertag ladet zum Bodbier und den 2. u. 3. Pfingstfeiertag zum Tanzvergnügen ein

Hersberg.

Rauchfuß's Etablissement zu Diemitz.

Den 2. und 3. Feiertag Ballmusik.

Den 1. und 2. Feiertag früh 6 Uhr Speck- und Kaffeetuchen.

Bemmesche Bäckerei.

Dauerhafte Sopha verkauft Steinstraße 25.

1 r. gef. Amme v. Lande, d. 6 W. gest. f. r. bald Stelle d. Fr. Rötcher im schw. Bär.

Eisenhobler finden dauernde und gut lohnende Accordarbeit bei

J. G. Schöne & Sohn in Neuschönefeld bei Leipzig.

Ein Laufbursche wird gesucht Schulberg 5.

Eine ehrl. Aufwartung gef. alter Markt 14.

Grüne Aue.

Den 1. Pfingstfeiertag großes Gartenfest, Abends Illumination u. Brillantfeuerwerk. Den 2. u. 3. Feiertag Kränzchen. Mus- u. Maßtuchen, Bier und Gose ff. ergebenst

W. Lehmann.

Gesellschaft Glocke.

D. 2. Pfingsttag Abds. Ballmusik im Bürgergarten

Gesellschaft Alsentia.

Den 3. Feiertag Kränzchen im Bürgergarten.

Gesellschaft Ossilla.

Montag, den 2. Feiertag, nach dem Concert Ball in Freyberg's Salon, wozu ergebenst einladet

der Vorstand.

Thuringia.

Den 2. Feiertag Abend 7 Uhr findet unser Ball im Salon zum Rosenthal statt. Der Vorst.

Frohsinn.

Montag den 29. Mai (2. Feiertag) Abends 7 1/2 Uhr Ball in Wipplingers Salon. Der Vorstand.

Salon zur Weintraube.

Zum 2. Pfingstfeiertage

Ball

der

Siebichensteiner Liedertafel.

Anfang 8 Uhr.

**Stadgarten.**

Auch in diesem Jahre empfehle ich einem geehrten Publikum mein mit Gasbeleuchtung neu eingerichtetes Gartenlocal zur gefälligen Benutzung. Kaffee mit Sahne. Bier fein. Maß- u. Kaffeetuchen.

C. Seebe.

Eremitage.

Zum 2. Feiertag von 5 Uhr an Tanz.

Den 3. Feiertag Kränzchen mit freier Nacht.

S. Rauchfuß. Bier ff. Gose und Broihan ausgezeichnet.

Münchener Keller.

Zum Pfingstfeiertagen von früh Speck- und Kaffeetuchen. Bier vorzüglich.

Münchener Keller.

Den 1. Feiertag Nachmittag großes Concert.

Das Haus S. Sads & Co. in Hamburg wird uns wegen prompter und aufmerksamer Bedienung seiner Interessenten so angelegentlich empfohlen, daß wir nicht umhin können auf die im heutigen Blatte befindliche Annonce desselben ganz besonders hinzuweisen.